

# Originalton Troubleshooting III

## **Wirkungen von EQ (subjektiv)**

| Frequenzbereich in HZ | Positive Wirkung             | Negative Wirkung         |
|-----------------------|------------------------------|--------------------------|
| 20 -250               | Fundament                    | Dröhnen, Wummern         |
| 250-500               | Wärme, Klangfülle            | Matsch                   |
| 500-2000              | Verständlichkeit, Definition | Telefon-Klang            |
| 2000-8000             | Präsenz                      | Schneidend, aufdringlich |
| 8000-20000            | Transparenz, Brillanz        | zischend                 |

## **Mögliche Funktionen akustischer Elemente**

- Regionalen Kontext vermitteln durch Musik (Ethno), Atmos, Klischees (Dudelsack = Schottland)
- Emotionen vermitteln
- Historischen Kontext vermitteln (z.B. verrauschter Klang = Grammophon)
- Handlung verdeutlichen
- Charaktere verdeutlichen
- Raum beschreiben
- Tageszeiten oder Jahreszeiten beschreiben
- Form bzw. Struktur bilden
- Verbindungen zwischen Personen, Plätzen, Zeiten, Handlungen herstellen
- Bewegungen illustrieren, beschleunigen oder bremsen
- Aufmerksamkeit auf Details lenken oder von diesen ablenken
- Erschrecken oder beruhigen

## **Künstlerische Konzepte zur Filmtongestaltung**

- Dynamik und Stille
- Akzente
- Dramaturgische Klänge /Steigerung
- Morphing / Point of hearing
- Synchresis (mentale Verschmelzung zwischen Bild und Ton, wenn beides zur exakt gleichen Zeit kommt)
- Thematische Entwicklung / Leitmotiv
- Valeur ajoutee = Mehrwert
- Unempathischer Klang (Musik oder Soundeffekte, die einen Kontrapunkt oder mindestens leichte Indifferenz zum Filmplot ausdrücken)
- Empathischer Klang
- Temporierung (Einfluß des Tons auf die Wahrnehmung von Zeit im Bild)
- Stimmzentralismus
- akusmatischer Klang (Ton hörbar, Verursacher nicht sichtbar)